



Nr. 172 / 31. März 2023

Einladung an die Medien: Autorin und Aktivistin Emilia Roig liest im Landtag

In der Reihe „Politische Literatur im Landtag“ begrüßt Landtagspräsidentin Kristina Herbst am 4. April (Dienstag) die Politikwissenschaftlerin, Autorin und Aktivistin Emilia Roig zu einer Lesung aus ihrem Bestseller „Why We Matter. Das Ende der Unterdrückung“. Mit Landtagspräsidentin Herbst, Moderatorin Sabine Vesper und dem Publikum spricht die Autorin anschließend über Formen und Mechanismen der Diskriminierung und Benachteiligung in unserer Gesellschaft – und über Wege zu mehr Gleichberechtigung, Teilhabe und Solidarität.

Zur Lesung und Diskussion am

Dienstag, 4. April, 18 Uhr im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

In ihrem Sachbuch „Why We Matter. Das Ende der Unterdrückung“ beschreibt Emilia Roig ihre Sicht auf Machthierarchien und Muster der Unterdrückung – in der Liebe, in der Ehe, an den Universitäten, in den Medien, im Gerichtssaal, im Beruf, im Gesundheitssystem und in der Justiz. Sie leitet zu radikaler Solidarität an und zeigt – auch anhand der Geschichte ihrer eigenen Familie, in der Rassismus und Black Pride, Trauma und Auschwitz, Homofeindlichkeit und Queerness, Patriarchat und Feminismus aufeinanderprallen –, wie sich Rassismus im Alltag mit anderen Arten der Diskriminierung überschneidet. „Why We Matter“ ist ein dringlicher Versuch, Unterdrückungsmechanismen entgegenzutreten, Schubladendenken und Hierarchien aufzubrechen – und anders über Gesellschaft nachzudenken.

Emilia Zenzile Roig, geboren 1983 in Frankreich, wuchs in einer algerisch-jüdisch-karibischen Familie in Frankreich auf, was ihr Engagement und ihre Leidenschaft für intersektionale soziale Gerechtigkeit entscheidend prägte. Sie ist Gründerin und Direktorin des Center for Intersectional Justice (CIJ) in Berlin und Autorin zahlreicher Publikationen auf Deutsch, Englisch und Französisch. Emilia Roig promovierte an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Science Po Lyon. Sie lehrte in Deutschland, Frankreich und den USA Intersektionalität, Critical Race Theory und Postkoloniale Studien sowie Völkerrecht und Europarecht. Heute lehrt Emilia Roig an der Hertie School in Berlin und hält europaweit Vorträge. Sie widmet sich intensiv der Aufgabe, Menschen zu inspirieren, sich von Unterdrückungssystemen zu lösen, neue Narrative zu schaffen und das kollektive Bewusstsein zu verändern.

Ablauf:

- Begrüßung: *Kristina Herbst*, Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
- Lesung und Gespräch mit: *Dr. Emilia Roig*, Autorin
- Moderation: *Sabine Vesper*, Moderatorin
- Im Anschluss: Empfang mit Büchertisch und Signierstunde